

## PRESSEMELDUNG 4

### **BEETHOVENS „PASTORALE“ ALS NATURSCHAUSPIEL**

#### **DREI TAGE UND ZWEI NÄCHTE LANG ERKLINGT BEETHOVENS SECHSTE SINFONIE ALS DE-KOMPONIERTE KLANGLANDSCHAFT IM DUISBURGER LANDSCHAFTSPARK**

In einem Monat ist es soweit, dann beschallt eine de-komponierte Beethoven-Sinfonie 60 Stunden lang den Landschaftspark Duisburg-Nord. „de-symphonic – a symphonic soundscape“ heißt die betreffende Uraufführung einer Licht- und Klanginszenierung, die im Rahmen des Beethoven Jubiläumsjahres 2020 vom 11. bis 13. September im Landschaftspark zu sehen und zu hören sein wird.

Anlass der Feierlichkeiten ist der 250. Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven, für die Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft übernommen hat. Für Ralf Birkner, den Kaufmännischen Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft, verkörpere „de-symphonic“ auf außergewöhnliche Weise die Vielfalt und Kreativität der Projekte im Jubiläumsjahr und zeige eindrucksvoll das Zusammentreffen künstlerischer Welten. Und, so Birkner weiter, das Projekt setze Beethovens Naturverbundenheit mit Elementen seiner „Pastorale“ in einen aktuellen Kontext.

Ursprünglich war die Realisierung der Klangkunstinszenierung für Mai vorgesehen, doch dann kam Corona und verschob die Veranstaltung in den September. Initiatoren des Projektes sind Marcus Gammel, Abteilungsleiter Radiokunst beim Deutschlandfunk Kultur, der Komponist und Klangkünstler Werner Cee sowie der Musikwissenschaftler Wolfgang van Ackeren als Projektleiter.

Gammel zur Mitwirkung seines Hörfunksenders am Projekt: „Deutschlandfunk Kultur präsentiert im Rahmen des Klangkunst-Sendeplatzes regelmäßig herausragende Arbeiten mit Sound. Das Projekt „de-symphonic“ zeigt Ludwig van Beethoven als Vordenker heutiger Klang-Innovationen. Naturgeräusche werden bei ihm zu Orchesterklängen, während der Klangkünstler Werner Cee wiederum das Orchester wie eine Landschaft durchstreift. Der Landschaftspark Duisburg-Nord bietet dafür eine außerordentliche Kulisse zwischen Industriedenkmal und Naturschauspiel.“

„de-symphonic“ ist ein Projekt der Berliner Hans-Flesch-Gesellschaft zusammen mit dem Deutschlandfunk Kultur und der Beethoven Jubiläums Gesellschaft als Koordinator des BTHVN 2020-Programms. Ausgangspunkt für die großformatige Open-Air Licht- und Klanginstallation sind Tonaufnahmen von Beethovens Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68, der „Pastorale“. Die mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur im großen Sendesaal des Rundfunks Berlin-Brandenburg im Sommer vergangenen Jahres fragmentiert aufgenommene Sinfonie wird in eine begehbare, multiperspektivische Klangtopografie umgewandelt. Dazu bricht

Cee das sinfonische Werk und die zeitliche Struktur der Beethoven-Komposition. So entstehen eine radiophone Klangkunstkomposition, die am 2. Oktober auf Deutschlandfunk Kultur als Ursendung ausgestrahlt wird, und die besagte Klangkunstinszenierung für den Landschaftspark.

Wie in einer technischen Explosionszeichnung werden Motive und Stimmen aus der Sechsten Sinfonie hervorgehoben, als auch einzelne Instrumente und Instrumentengruppen daraus isoliert. Perspektiven verschieben sich und es entfaltet sich eine sinfonische Klanglandschaft zwischen romantischen Orchesterklängen, Field Recordings und Musique Concrète. Auf diese Weise entsteht „a symphonic soundscape“.

Die Uraufführung findet zeitgleich an 13 verschiedenen Stationen im Landschaftspark statt. Drei Tage und zwei Nächte lang rund um die Uhr – das heißt konkret vom 11. September, 12 Uhr, bis zum 13. September, 24 Uhr, also 60 Stunden nonstop - wird diese neu komponierte raumgreifende Innenansicht der „Pastorale“ die Szenerie des Parks einzigartig verwandeln. Denn neben der Klanginstallation wird Jonathan Parks Lichtinstallation des ehemaligen Hüttenwerks miteinbezogen. So ergeben sich für den Besucher immer wieder neue Blick- und Hörachsen. Ein anderes Highlight der Installation bildet die Einfärbung von Wasserflächen und Wildwuchs im Landschaftspark mit Uranin, einem unter UV- und Tageslicht grün fluoreszierendem Farbstoff.

Dazu Ralf Winkels, Geschäftsleiter vom Landschaftspark Duisburg-Nord: „Wir sind stolz, dass wir im Beethovenjahr dieses außergewöhnliche Erlebnis im Park präsentieren können. Denn es ist schon wirklich besonders und sehr speziell, dass in unserer industriell geprägten Natur- und Kulturlandschaft eine solche musikalische Inszenierung der ‚Pastorale‘ an mehreren Stationen ihren Platz und Erlebnisraum findet.“

---

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter **[WWW.DE-SYMPHONIC.DE](http://WWW.DE-SYMPHONIC.DE)** oder **[FACEBOOK.COM/DESYMPHONIC](https://FACEBOOK.COM/DESYMPHONIC)**.

**DER EINTRITT IST FREI.**

Duisburg, den 10. August 2020

Redaktion: Olaf Reifegerste (reifegerste@de-symphonic.de)